

Westdeutschland. Über 30 Jahre lang war Bezirksapostel i.R. Armin Brinkmann in Dutzenden Ländern unterwegs, um das Evangelium zu verbreiten. Im Archiv des Netzwerks Apostolische Geschichte in Brockhagen stellt er am 19. März sein Buch vor.

Als er im Februar 2014 in den Ruhestand trat, war Armin Brinkmann einer der dienstältesten Apostel weltweit: Pfingsten 1983 wurde er in Hamburg zum Apostel ordiniert. In den Folgejahren war er intensiv an der Gründung und dem Aufbau von neuapostolischen Gemeinden in europäischen und außereuropäischen Ländern beteiligt, zum Beispiel in Fernost-Russland, Brasilien, Angola, Singapur und São Tomé e Príncipe.

2005 wurde er zum Bezirksapostel ordiniert und leitete bis zu seinem Ruhestand fast neun Jahre lang die damalige Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen. In seiner Zeit als Apostel und Bezirksapostel unternahm er mehr als 400 interkontinentale Reisen.

Einblick in die Missionsarbeit

Im Herbst 2021 veröffentlichte Bezirksapostel i. R. Armin Brinkmann ein Buch über seine mehr als dreißigjährige Missionstätigkeit. „Spannend und eindrucksvoll erzählt er von seinen Erlebnissen und persönlichen Erfahrungen und nimmt den Leser mit auf eine besondere Reise in zahlreiche Länder dieser Erde“, schreibt der herausgebende Bischoff-Verlag.

Darüber hinaus enthält das Buch einen kurzen Einblick in die Missionsarbeit der Neuapostolischen Kirche – von ihren Anfängen bis heute. Bezirksapostel Brinkmann sieht das Buch auch als eine Einladung für Menschen, von ihrem Glauben zu erzählen. Denn noch heute gelte das Wort Jesu „Gehet hin in alle Welt …“ (Markus 16,15).

Gespräch aus dem Archiv

Das Netzwerk Apostolische Geschichte hat Bezirksapostel i.R. Armin Brinkmann nun zu einem Gespräch anlässlich der Buchveröffentlichung eingeladen. Es wird am Samstag, 19. März 2022, live via YouTube aus dem Archiv des Vereins in Brockhagen bei Bielefeld gesendet.

12. März 2022

Text: Frank Schuldt



